

Presseinformation

Auf Wachstumskurs: BSH Hausgeräte eröffnet zwei neue Fabriken in Polen

- Europas Marktführer BSH wird künftig zusätzlich rund zwei Millionen Geräte in Polen produzieren
- Die Investitionen in die beiden neuen Fabriken für Backöfen und Kühlgeräte bewegen sich im dreistelligen Millionenbereich
- Der neue Standort ist ein weiterer Expansionsschritt für die BSH in Polen und in der europäischen Region insgesamt

München / Wroclaw, 18. September 2017 (bsh) – Im 50. Jubiläumsjahr forciert die BSH Hausgeräte GmbH den Ausbau ihres Fertigungsverbundes. Europas Nummer 1 feiert die Eröffnung eines neuen Standortes in Polen. In der Stadt Wroclaw (Breslau) haben vergangene Woche zwei neue Fabriken ihre Arbeit aufgenommen und neue Kapazitäten geschaffen, um die Wachstumsstrategie der BSH zu unterstützen.

In Polen verfügt die BSH nun über Fabriken für die Bereiche Wäschepflege, Geschirrspülen, Kochen, Kühlen sowie kleine Hausgeräte und ist damit der größte und führende Hausgerätehersteller des Landes. In den neuen Anlagen in Wroclaw plant die BSH jährlich rund zwei Millionen Backöfen und Kühlgeräte zu produzieren. Ein Großteil der hergestellten Geräte ist für den Export vorgesehen, vor allem nach Westeuropa.

Bei der feierlichen Eröffnung mit Gästen aus Politik, Wirtschaft sowie Vertretern der Belegschaften aus Polen und Deutschland betonte der Chief Markets Officer (CMO) der BSH, Matthias Ginthum, dass der Standort Polen für die BSH in Europa eine zentrale Rolle spielt. Die neuen Fabriken ergänzen die positive Entwicklung der weltweit stärksten Region Europa auf der einen Seite. Auf der anderen Seite profitiert das Land Polen vom konstanten und vielfältigen Engagement der BSH. So gibt es bereits Produktionsstätten in Lodz und Rzeszów sowie einen Standort in Warschau. Dr. Michael Schöllhorn, Chief Operations Officer (COO) der BSH, dankte zudem den Mitarbeitern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Beide Fabriken werden die Wettbewerbsfähigkeit der BSH weiter stärken und zum Aufbau von Kompetenzen im Bereich Industrie 4.0 beitragen.

Die konsequente Weiterentwicklung regionaler Märkte ist das Kernstück der BSH-Unternehmensstrategie. Als globales Unternehmen können die ambitionierten

Wachstumsziele und das Ziel einer erlebbaren Konsumentenorientierung nur erreicht werden, indem Regionen und Länder gestärkt werden.

Globale Wachstumsstrategie bedingt Aufbau von regionalen Produktionskapazitäten

Der globale Produktionsverbund der BSH umfasst nun insgesamt 43 Fabriken. Regional angepasste Produkte für weltweit unterschiedliche Konsumentenbedürfnisse laufen hier vom Band. Die sechs deutschen Fabriken in Bad Neustadt, Bretten, Dillingen, Giengen, Nauen und Traunreut arbeiten eng mit den ausländischen Standorten zusammen und agieren als Kompetenzzentren in ihrer jeweiligen Produktkategorie. Vom Aufbau weiterer Produktionskapazitäten im Ausland profitieren dadurch nicht nur die Konsumenten, sondern auch die deutschen Standorte. So unterstützen diese mit ihrem Know-how unter anderem bei der Fabrikplanung, Schulung der Mitarbeiter sowie Bereitstellung von Anlaufteams. Zu dem Aufbau der neuen Fabriken in Polen haben die Standorte Giengen und Traunreut maßgeblich beigetragen.

Weitere Presse-Materialien im Newsroom unter: <https://www.bsh-group.com/de/newsroom/pressemitteilungen>

Informieren Sie sich aktuell über weltweite Themen der BSH ab sofort auch unter: <http://stories.bsh-group.com/de>

Die BSH Hausgeräte GmbH ist mit einem Umsatz von rund 13,1 Mrd. Euro im Jahr 2016 und mehr als 58.000 Mitarbeitern ein weltweit führendes Unternehmen der Hausgerätebranche. Die BSH produziert in über 40 Fabriken und ist mit über 80 Gesellschaften in circa 50 Ländern vertreten.

Die BSH ist ein Unternehmen der Bosch Gruppe.

Kontakt für Journalistenfragen:
BSH Hausgeräte GmbH
Corporate Communication Region Europe
Eva Bauerschmidt
Tel.: +49 (0)89 4590-3441
E-Mail: eva.bauerschmidt@bshg.com